

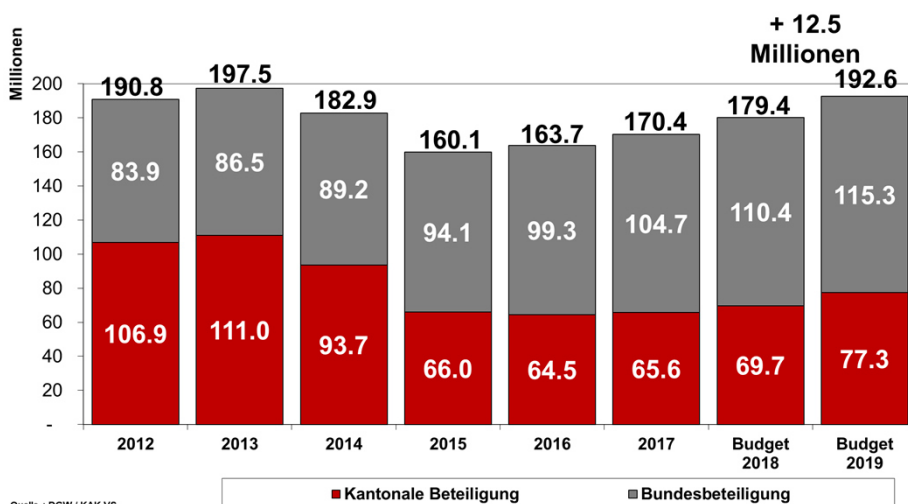
# Individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2019 im Wallis

Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsrätin  
Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur

Victor Fournier, Chef der Dienststelle für Gesundheit

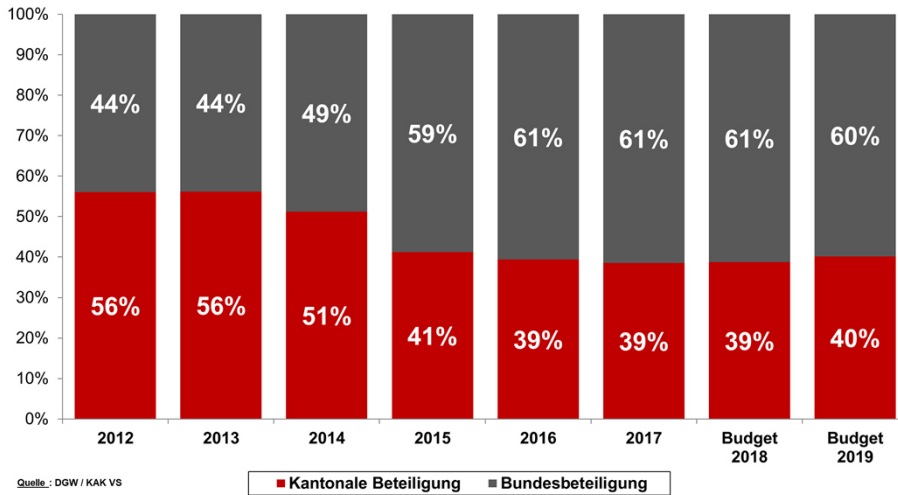
Anhang an die Medienmitteilung vom 20. Dezember 2018

## Individuelle Prämienverbilligung 2019 Entwicklung des IPV-Betrags im Wallis, in Millionen Franken



## Individuelle Prämienverbilligung 2019

Anteile der kantonalen und föderalen Finanzierung in %

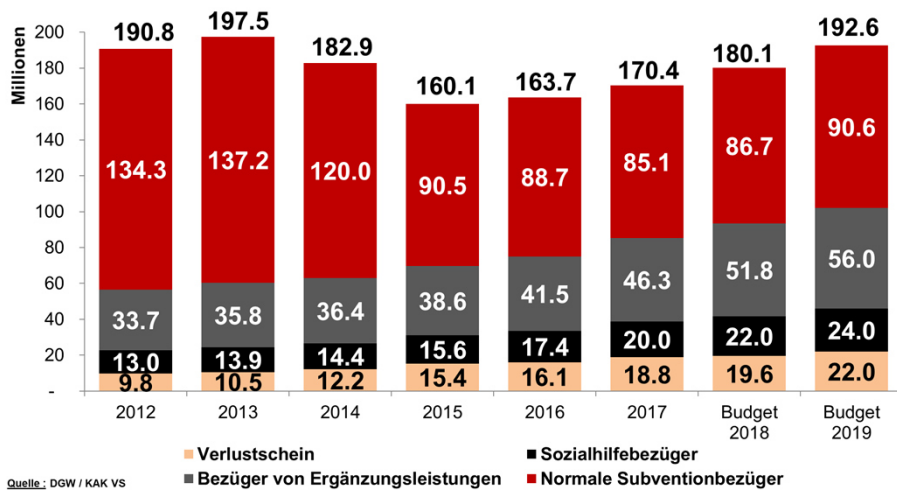


3

CANTON DU VALAIS  
KANTON VALAIS

## Individuelle Prämienverbilligung 2019

Entwicklung der Aufteilung der IPV-Beträge



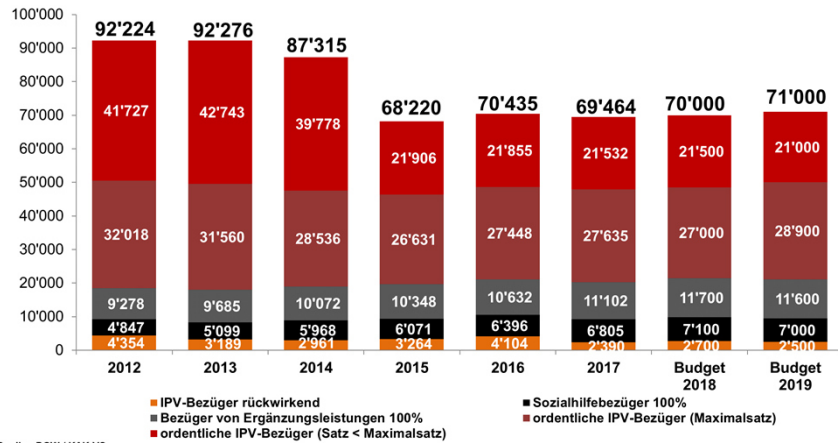
4

CANTON DU VALAIS  
KANTON VALAIS

## Individuelle Prämienverbilligung 2019

### Entwicklung der Anzahl Begünstigter im Wallis

Dank einer Erhöhung des Budgets um 12,5 Millionen Franken werden im Jahr 2019 rund 1'000 zusätzliche Personen eine Prämienzahlungshilfe erhalten.



Quelle: DGW / KAK VS

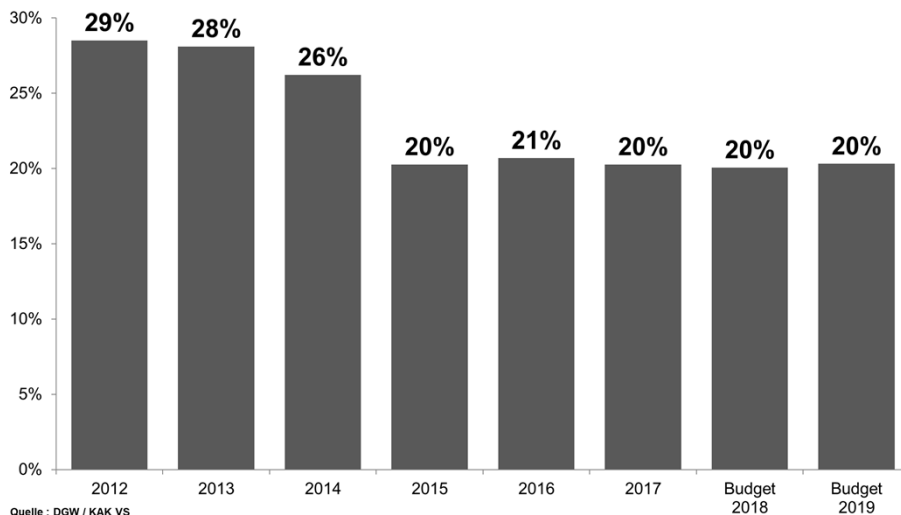
Die Grafik zeigt die Anzahl der zugeteilten Subventionen während einem Jahr, unabhängig vom Subventionsjahr (Zahlungsjahr der Subvention). Somit wird eine rückwirkende Subvention für die Prämien 2017, die im Jahr 2018 mitgeteilt wurden im Laufe des Jahres 2018 verbucht.

5

CANTON DU VALAIS  
KANTON VALAIS

## Individuelle Prämienverbilligung 2019

### Prozentsatz der Walliser Bevölkerung, die eine IPV kriegen



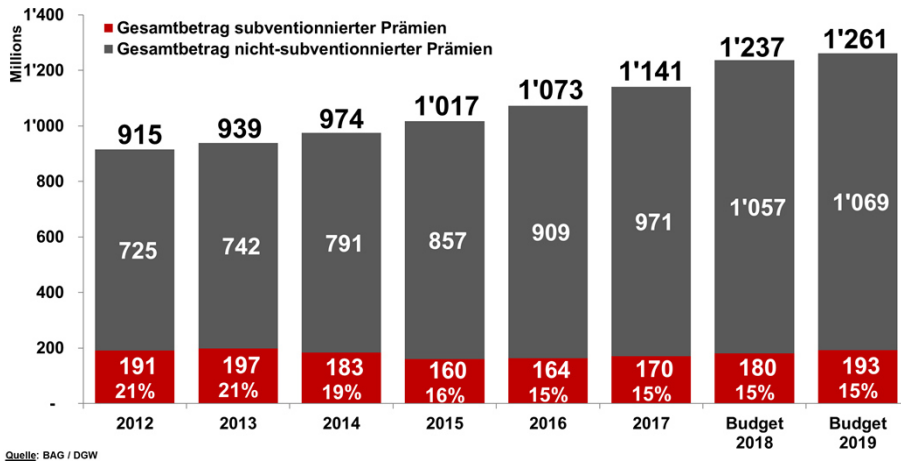
Quelle: DGW / KAK VS

6

CANTON DU VALAIS  
KANTON VALAIS

## Individuelle Prämienverbilligung 2019

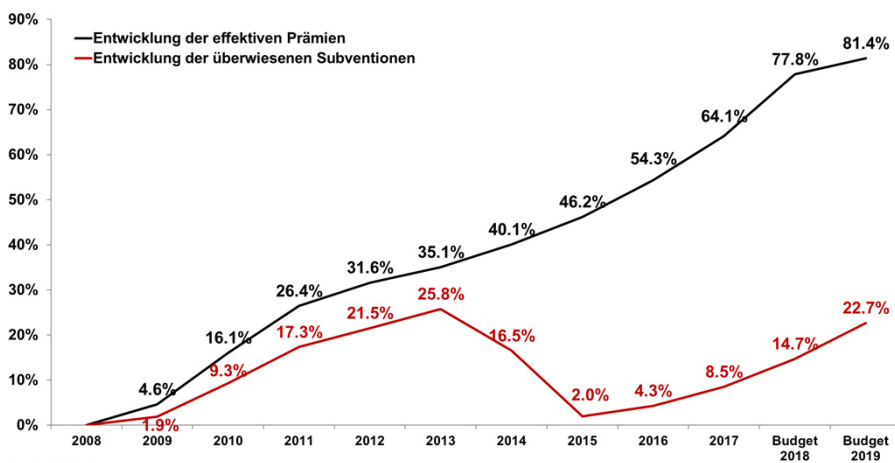
Anteil IPV im Verhältnis zum gesamten Prämienvolumen im Wallis



Quelle: BAG / DGW

## Individuelle Prämienverbilligung 2019

Entwicklung des Index der Subventionen und Prämien



Quelle: BAG / DGW

## Individuelle Prämienverbilligung 2019

### Einkommengrenzen, die Anrecht auf eine IPV geben

ALLEINSTEHENDE							
	Subvention ansatz	Alleinstehend Person	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 Kindern
	100%	Personen, welche Sozialhilfe beziehen und Ergänzungsleistungsbezüger AHV/IV					
1	67%	20'000	37'500	49'500	60'000	69'000	78'000
2	50%	22'000	39'900	51'900	62'400	71'400	80'400
3	30%	24'000	42'300	54'300	64'800	73'800	82'800
4	20%	26'000	44'700	56'700	67'200	76'200	85'200
5	10%	28'000	47'100	59'100	69'600	78'600	87'600
6	5%	30'000	49'500	61'500	72'000	81'000	90'000

EHEPAARE							
	Subvention ansatz	Ehepaar	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 Kindern
	100%	Personen, welche Sozialhilfe beziehen und Ergänzungsleistungsbezüger AHV/IV					
1	67%	30'000	43'500	55'500	66'000	75'000	84'000
2	50%	33'000	46'500	58'500	69'000	78'000	87'000
3	30%	36'000	49'500	61'500	72'000	81'000	90'000
4	20%	39'000	52'500	64'500	75'000	84'000	93'000
5	10%	42'000	55'500	67'500	78'000	87'000	96'000
6	5%	45'000	58'500	70'500	81'000	90'000	99'000

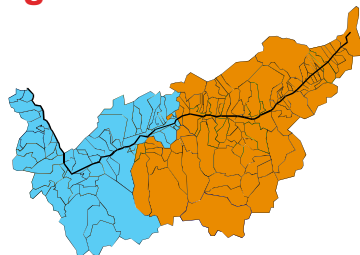
Ab dem 4. Kind steigen die Einkommengrenzen um je 9'000 Franken an

## Individuelle Prämienverbilligung 2019

### Referenzprämien 2019

**Region 1**  
die meisten Gemeinden des Mittel- und Unterwallis

**Region 2**  
Gemeinden des Oberwallis, Gemeinden Anniviers, Venthône  
(Bezirk Siders), Gemeinden Evolène, Hérémence, Saint-Martin,  
Vex und Mont-Noble (Bezirk Hérens)



Referenzprämie verwendet für Sozial- und Ergänzungsleistungsbezüger (AHV/IV)

	Region 1	Region 2
Erwachsene	451	398
Jugendliche	364	323
Kinder	105	91

Referenzprämien verwendet für herkömmliche Bezüger

	Region 1	Region 2
Erwachsene	428	378
Jugendliche	346	307
Kinder	100	86

## Individuelle Prämienverbilligung 2019

### Berechnung des Einkommens, welches ein Anrecht auf IPV gibt

Die Begünstigten werden auf der Basis der Steuerdaten vom Jahr 2017 automatisch ermittelt.

#### Einkommen (alle Einkommen)

Einkommen aus Erwerbstätigkeit (Lohn und Selbstständigerwerbende)

Renten, Pension, Vergütungen (AHV/IV-Rente, EO...)

Andere Einkommen (Kapitalleist., Einkommen Immob., Unterhaltsbeiträge, Einkommen aus dem Ausland)

#### Abzüge

Schuldzinsen

Aufwendungen Wertschriftenverwaltung

Berufsauslagen der Lohnbezüger

Beiträge berufliche Vorsorge (2. und 3. Säule)

#### = Nettoeinkommen vor persönlichen Abzügen (Ziffer 2400)

+ 5 % des eingeschätzten Nettovermögens

+ negative Einkommen aus Liegenschaften

+ Beiträge der gebundenen Selbstvorsorge (Säule 3a)

./. ausbezahlte Unterhaltsbeiträge

./. erhaltene Kapitalleistungen

= massgebendes Einkommen

## Individuelle Prämienverbilligung 2019

### Schlussfolgerungen

- ▲ 192.6 Millionen für die IPV im 2019
- ▲ Erhöhung des IPV- Budgets von 12.5 Millionen im Jahr 2019, die vom Kanton und dem Bund finanziert werden
- ▲ Ein minimaler Subventionssatz von 60% für Kinder
- ▲ Rund 71'000 Personen haben Anrecht auf Subventionen